Herren Bezirksklasse A Gr.2

TT Phoenix-08 Mühlacker (SG) : TSF Ditzingen II
Sonntag, 13.11.2022, 09:30 Uhr

Scheytt und Goltzsch bleiben gegen die TSF Ditzingen II ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gr.2 traf TT Phoenix-08 Mühlacker (SG) am vergangenen Sonntag auf die TSF Ditzingen II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass TT Phoenix-08 Mühlacker (SG) diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich konnten Peschl / Gunawan zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Munz / Bauer aber trotzdem klar mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Eher ungefährdet war dagegen der 3:0-Erfolg von Sommer / Scheytt gegen Koppe / Wagner. Ein hartes Stück Arbeit hatten am Nachbartisch Schäfer / Goltzsch gegen Schwarz / Börner zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Michael Peschl danach gegen Oliver Wagner. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Klaus-Jürgen Sommer das Spiel gegen Marcel Koppe noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 4:11, 9:11, 8:11. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Christian Schäfer verlor nachfolgend sein Spiel gegen Nils Bauer unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 0:3. Beim nachfolgenden 9:11, 11:3, 15:13, 14:12-Erfolg gegen Rüdiger Munz kam Patrick Gunawan nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Matthias Goltzsch war in der Partie gegen Dirk Börner nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Reimund Scheytt im Spiel gegen Henry Schwarz bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen im Anschluss Michael Peschl bei seiner Niederlage gegen Marcel Koppe. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Oliver Wagner war Klaus-Jürgen Sommer, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Christian Schäfer bezwang anschließend Rüdiger Munz in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Nicht so gut lief es für Patrick Gunawan bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nils Bauer, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim anschließenden 3:0 gegen Henry Schwarz fand Matthias Goltzsch dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Reimund Scheytt gelang es, Dirk Börner im Einzel insgesamt recht

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (13:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für TT Phoenix-08 Mühlacker (SG) nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV Freudental am 19.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der TSF Ditzingen II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen den TSV Ensingen erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
TT Phoenix-08 Mühlacker (SG)
Doppel: Peschl / Gunawan 0:1, Sommer / Scheytt 1:0, Schäfer / Goltzsch 1:0
Einzel: M. Peschl 1:1, K. Sommer 0:2, C. Schäfer 1:1, P. Gunawan 1:1, M. Goltzsch 2:0, R. Scheytt 2:0
TSF Ditzingen II
Doppel: Koppe / Wagner 0:1, Munz / Bauer 1:0, Schwarz / Börner 0:1
Einzel: M. Koppe 2:0, O. Wagner 1:1, R. Munz 0:2, N. Bauer 2:0, H. Schwarz 0:2, D. Börner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (13:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").